

Palliative Sedierung

**Sedierung als Ultima Ratio in der Palliativmedizin
- Unerträgliche Leiden lindern –**

Die meisten schwerkranken Menschen wünschen sich ein Lebensende ohne Schmerzen, Angst, Übelkeit und Luftnot.

Ist Leiden mit entsprechenden Medikamenten und Therapien nicht auf ein erträgliches Maß zu reduzieren und die Symptomlast zu hoch, stellt sich die Frage nach einer palliativen Sedierung.

Diese Option ist sorgfältig zu prüfen.

Seminarinhalte:

- Palliative Sedierung – was ist das?
- Welche Indikatoren sprechen für eine palliative Sedierung?
- Welche alternativen Formen der Leidenslinderung gibt es?
- Wie ist der juristische Rahmen?
(Leitlinie/Dokumentation)
- Welche Personen sind von der Entscheidung direkt betroffen? (Patient/An- und Zugehörige/Behandelnde Ärzte/Pflegekräfte...)
- Welche ethischen Kriterien müssen bei der Entscheidungsfindung Beachtung finden?
- Fallbeispiele

Dozent: Dr. Tomas Wolff
Termin: 26.02.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Bildungswerk Cloppenburg
Kursnr.: **3028**

Umgang mit belastenden Symptomen in der letzten Lebenszeit: Luftnot /Unruhe/Obstipation

Oft leiden Palliativpatienten unter einer großen Symptomlast.

An diesem Seminartag wollen wir aus pflegerischer Sicht schauen, wie palliative Pflege aussehen kann bei Luftnot, Unruhe und Obstipation.

Ziel ist, die Symptome zu lindern oder zu beheben und die Lebensqualität zu verbessern, so dass Patienten trotz ihrer schweren Erkrankung am täglichen Leben teilhaben können.

Was tut dem Patienten gut? Was möchte er? Was ist für ihn aus pflegerischer Sicht hilfreich und unterstützend?

Dozent: Sibylle Lück
Termin: 18.04.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Bildungswerk Cloppenburg
Kursnr.: **3029**

Suizid und Schuld

Suizid ist eine Todesart, an der jährlich ca. 10.000 Menschen sterben. Das sind doppelt so viele, wie durch einen Verkehrsunfall. Es werden, laut WHO dabei durchschnittlich 6 – 8 nahestehende Menschen hinterlassen. Man kann daher nicht mehr von einer Randerscheinung sprechen.

Trauer nach einem Suizid ist eine Trauer die als besonders schwierig und belastend empfunden wird. Schuld- Schamgefühle und Stigmatisierung spielen häufig eine große Rolle.

Was macht die Trauer nach einem Suizid anders? Welche Rolle spielen Schuld, Wut, Scham? Welche Fragen stellen sich die Zugehörigen?

An diesem Tag schauen wir auf die Begleitung der Zugehörigen nach einem Suizid und wollen diesen und anderen Fragen nachgehen.

Dozent: Marion Zwilling
Termin: 19.06.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Bildungswerk Cloppenburg
Kursnr.: **3030**

Symptomkontrolle bei Palliativpatienten

Bei der Versorgung und Begleitung von palliativen Patienten liegt das Hauptaugenmerk auf die Verbesserung der Symptome und der Lebensqualität des betroffenen Menschen. Dieses beinhaltet medikamentöse und nichtmedikamentöse Interventionen.

Der Aufbaukurs bietet die Möglichkeit auch eigene Fallbeispiele und Erfahrungen zu besprechen. Des Weiteren wird an diesem Tag eine Haltung gefördert, die den Themen Sterbehilfe, Sterbebegleitung, Tod und Trauer offen begegnet. In diesem Zusammenhang geht es, um eine geeignete Kommunikation mit den betroffenen Menschen, den Angehörigen und dem multiprofessionellen Team.

Dozent: Dr. Calin Pirvu
Termin: 11.09.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Bildungswerk Cloppenburg
Kursnr.: 3031

„Du zählst, weil Du bist...“

Gewaltfreie Kommunikation mit Schwerkranken und Sterbenden

Der Schwerkranke und sterbende Mensch mit all seinen Bedürfnissen steht im Mittelpunkt des palliativen Geschehens.

Die An- und Zugehörigen spielen gerade in der letzten Lebensphase eine wesentliche Rolle bei der Betreuung und Pflege.

Wie gelingt es, als Pflgende eine Sprache zu sprechen, die wirklich berührt und Begegnung möglich macht?

Wie können wir einfühlsames Hören kennen lernen und einüben?

Wie können wir Gefühle wie Angst, Sorge, Aggression, Schuld, Trauer oder Ohnmacht bei den Angehörigen wahrnehmen und darauf entsprechend reagieren?

Diese und andere Fragen sollen im Seminar zur Sprache kommen und auf der Basis der gewaltfreien Kommunikation nach Marshall Rosenberg bearbeitet werden.

Dozent: Cecilia Feldkamp
Termin: 19.09.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Bildungswerk Cloppenburg
Kursnr.: 3032

Fatigue bei Palliativpatienten

„Wie helfen, wenn ich mit meiner Kraft am Ende bin!“

In der Medizin finden sich unterschiedliche Krankheitsbilder, nicht nur Tumorerkrankungen, die mit diesem Symptom einhergehen. Mit "Fatigue" ist eine schwere Erschöpfung gemeint, die mehrere Wochen anhält, sich durch Ruhe und Schlaf nicht bessert, sich aber schon nach sehr leichter körperlicher, geistiger oder seelischer Anstrengung verschlechtert. Durch die anhaltende Müdigkeit und Erschöpfung sind die Betroffenen meist stark in der Lebensführung und in der Lebensqualität eingeschränkt. Das Seminar informiert Sie über Ursachen, Symptome und Therapiemöglichkeiten, damit der Betroffene gut begleitet und unterstützt wird.

Dozent: Anja Spieker
Termin: 22.10.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Bildungswerk Cloppenburg
Kursnr.: 3033

Ansprechpartnerin: Ulrike Westerhoff-Fachbereich Pflege, Kath. Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V. , Tel.: 04471/9108-23, E-Mail: uwesterhoff@bildungswerk-clp.de

Anmeldungen: über das Anmeldeformular beim Kath. Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V. , Tel.: 04471/9108-0, Fax: 04471/9108-50, Internet: www.bildungswerk-clp.de, E-Mail: verwaltung@bildungswerk-clp.de

Zytostatika

Umgang und Verabreichung oraler Zytostatika in der Pflege

Die Einnahme von oraler Zytostatika nimmt in der ambulanten Pflege immer mehr zu.

Diesbezüglich gibt es Richtlinien, die einzuhalten sind, um Nebenwirkungen zu minimieren.

Mit diesem Kurs sollen die Pflegekräfte den Umgang, die Verabreichung sowie die Nebenwirkungen der Medikamente kennen lernen.

Dies dient der Sicherheit, dem Wohlbefinden des Patienten und auch der Pflegekräfte.

Dozent: Maria Götting
Termin: 21.11.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Bildungswerk Cloppenburg
Kursnr.: **3034**

Gespräche am Lebensende

Oft haben Pflegende und Angehörige von palliativen Menschen das Gefühl, dass die „richtigen Worte“ fehlen.

Palliative Menschen brauchen das Gefühl, Menschen bleiben bei mir, ganz egal, wie die Dinge sich entwickeln.

Wenn ein Gespräch nicht mehr möglich ist, tritt die nonverbale Kommunikation wie beispielsweise die Berührung, die Gesten oder der Blickkontakt in den Vordergrund.

In dieser Veranstaltung sollen Pflegekräfte mehr Sicherheit in der Kommunikation mit dem sterbenden Menschen und deren Angehörigen erhalten.

Dozent: Silke Kotterba
Termin: 16.04.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Ammerland-Hospiz, Westerstede
Kursnr.: **3042**

Palliative Sedierung

Sedierung als Ultima Ratio in der Palliativmedizin- Unerträgliche Leiden lindern –

Die meisten schwerkranken Menschen wünschen sich ein Lebensende ohne Schmerzen, Angst, Übelkeit und Luftnot.

Ist Leiden mit entsprechenden Medikamenten und Therapien nicht auf ein erträgliches Maß zu reduzieren und die Symptomlast zu hoch, stellt sich die Frage nach einer palliativen Sedierung.

Diese Option ist sorgfältig zu prüfen.

Seminarinhalte:

- Palliative Sedierung – was ist das?
- Welche Indikatoren sprechen für eine palliative Sedierung?
- Welche alternativen Formen der Leidenslinderung gibt es?
- Wie ist der juristische Rahmen? (Leitlinie/Dokumentation)
- Welche Personen sind von der Entscheidung direkt betroffen? (Patient/An- und Zugehörige/Behandelnde Ärzte/Pflegekräfte...)
- Welche ethischen Kriterien müssen bei der Entscheidungsfindung Beachtung finden?
- Fallbeispiele

Dozent: Dr. Tomas Wolff
Termin: 19.08.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Ammerland-Hospiz, Westerstede
Kursnr.: **3040**

Schmerz-und Cannabistherapie bei Palliativpatienten

In diesem Seminar geht es um „Altes“ und „Neues“ zu dem Thema Schmerztherapie.

Es soll bereits erlerntes Wissen vertieft und durch neue Inhalte ergänzt werden. An diesem Tag steht auch die Therapie mit Cannabispräparaten in dem Vordergrund.

Außerdem wird unter anderem die Pharmakologie von Analgetika und Koanalgetika besprochen. Es wird auf Interaktionen, Nebenwirkungen und sinnvolle und sinnlose Kombinationen eingegangen. Desweiteren wird die Opiatrotation ebenso Thema sein, wie die Anwendung von Reserveopiaten wie beispielsweise Levomethadon.

Dieser Tag wird mit einer praktischen Übung zur Schmerzbewältigung abgeschlossen.

Dozent: Dr. Tomas Wolff
Termin: 28.10.2024
Uhrzeit: 09:00 – 15:45 Uhr
Gebühr: 145,00 €
Ort: Ammerland-Hospiz, Westerstede
Kursnr.: **3041**

Ansprechpartnerin: Ulrike Westerhoff-Fachbereich Pflege, Kath. Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V. , Tel.: 04471/9108-23, E-Mail: uwesterhoff@bildungswerk-clp.de

Anmeldungen: über das Anmeldeformular beim Kath. Bildungswerk Cloppenburg-Garrel e.V. , Tel.: 04471/9108-0, Fax: 04471/9108-50, Internet: www.bildungswerk-clp.de, E-Mail: verwaltung@bildungswerk-clp.de